

Bewerbung als Direktkandidatin für den Wahlkreis Groß-Gerau von Nina Eisenhardt

Liebe Freundinnen und Freunde,

manchmal eröffnet einem das Leben neue Möglichkeiten, meine Kandidatur als Direktkandidatin in eurem Kreis ist für mich eine solche: Unerwartet, aufregend und eine Chancen für uns Groß-Gerau grüner zu gestalten. Als Kandidatin der GRÜNEN JUGEND Hessen mache ich seit dem Frühling 2016 Wahlkampf für junge Stimmen und trete auf der grünen Landesliste auf Platz 9 für die Bundestagswahl an.

Im Bundestagswahlkampf geht es in diesem Jahr um viel. Es geht darum, dem Rechtsruck in Europa Einhalt zu gebieten, dafür zu kämpfen, dass Europa seine humanistischen Werte nicht über Bord wirft und Menschen in Not Zuflucht bietet. Wir müssen dafür sorgen, dass die GroKo abgelöst wird und unser Planet noch eine Chance hat, da wir die letzte Generation sind, die den Klimawandel noch aufhalten kann. Wir müssen endlich den Wandel hin zu einer nachhaltigen und wertschöpfenden Wirtschaft einleiten. Dafür will ich kämpfen - doch alleine kämpft es sich schlecht. Deshalb bewerbe ich mich als eure Direktkandidatin.

Ich bin überzeugt, dass wir dafür als GRÜNE starke Strukturen vor Ort brauchen, denn grüne Ideen wollen die Gesellschaft verändern. Ich möchte gemeinsam mit euch Diskussionen anstoßen, die grüne Ziele Realität werden lassen. Die Grünen sind als Bewegung groß geworden, und auch ich komme politisch aus der Friedens- und Frauenbewegung. Die Grünen müssen wieder ein starker Partner sozialer und politischer Debatten und Bewegungen werden. Mit unserem Bundestagswahlkampf möchte ich an der Basis ansetzen, deshalb zähle ich darauf, dass wir gemeinsam einen starken Wahlkampf in Groß-Gerau machen!

Ich habe mit vierzehn Jahren angefangen mich politisch für die Abrüstung von Atomwaffen zu engagieren. Ich war, und bin auch heute noch, der Überzeugung, dass ich mitbestimmen möchte, wie unsere Generation den Planeten an die nächste Generation übergibt. Ich möchte die Botschaft, dass wir es in der Hand haben, wie es mit eurer Gemeinde, dem Kreis Groß-Gerau, der Bundesrepublik, mit Europa und zu einem kleinen Anteil auch global weitergeht, mit euch auf die Straße und in die Köpfe der Menschen tragen!

Eure Nina

IM NETZ

✉ nina.eisenhardt@gjh.de

🌐 nina-eisenhardt.de

🐦 [@green_nina](https://twitter.com/green_nina)

📘 [fb.com/nina.eisenhardt](https://www.facebook.com/nina.eisenhardt)

📷 [ninaeisenhardt](https://www.instagram.com/ninaeisenhardt)



MEINE THEMEN

Sicherheitspolitik

Rüstungskontrolle und Abrüstung

Entwicklungspolitik

Gleichstellung

Bildungspolitik

Forschungspolitik

MEINE VITA

seit 2016 BDK Delegierte für den KV Frankfurt

seit 2016 Frauen*politische Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Darmstadt-Dieburg

seit 2016 Parteiratsdelegierte für die GRÜNE JUGEND Hessen

seit 2015 Org. Geschäftsführerin der GJH

seit 2014 Studium Master Internationale Studien: Friedens- und Konfliktforschung an der Goethe-Universität Frankfurt

2014-2015 KfW Entwicklungsbank, Abteilung Governance und Frieden, Afghanistan und Pakistan

2013-2014 und 2015-2016 Mitglied des Senats der TU Darmstadt für CampusGrüne

2013-2014 Referentin für Hochschulpolitik und Personal im Vorstand des AStA TU Darmstadt für CampusGrüne

seit 2012 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2011-2012 Referentin für Hochschulpolitik und Entmilitarisierung im Vorstand des AStA TU Darmstadt für CampusGrüne

2011-2013 Mitglied der Zentralen Ethikkommission an der TU Darmstadt

2010-2014 Studium Bachelor Politikwissenschaft an der TU Darmstadt

2009-2011 Mitglied der internationalen Steering Group für die „International Campaign to Ban Nuclear Weapons“

2009-2010 Mitglied des Stadtrats Renningen für die grüne Fraktion

seit 2008 Mitglied der GRÜNEN JUGEND

seit 2005 Gründungsmitglied und leitende Koordinatorin des internationalen Netzwerks für Nukleare Abrüstung „Ban All Nukes generation“

Geboren im Mai 1990 in Sindelfingen